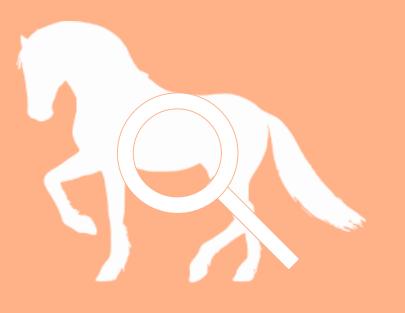


## Infokarte Equines Cushing Syndrom (PPID)

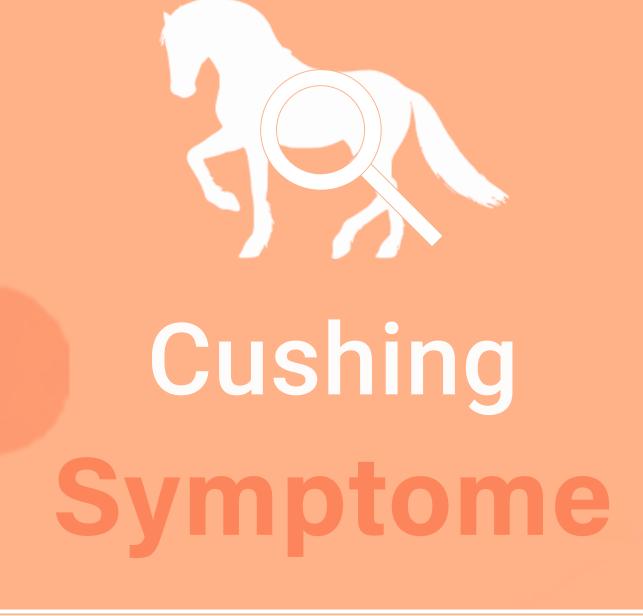




## Cushing Was ist Cushing?

- ECS, das Equine Cushing Syndrom, ist die häufigste hormonelle Störung bei Pferden. Es ist auch unter dem Kürzel PPID bekannt.
- Pie Krankheit betrifft vor allem ältere Pferde und Ponys. Bei etwa einem von fünf Pferden über 15 Jahren wird PPID diagnostiziert.
- Cushing chronisch vorranschreitend und unheilbar, dennoch gut behandelbar. Unbehandelt kann die Kranhkeit zu Hufrehe, Fellwechselstörungen, verlängerter Wundheilung, Anfälligkeit für Infektionen, Verlust von Muskulatur, Entwicklung eines Senkrückens und depressivem Verhalten führen.
- Die Diagnose geschieht auf Grundlage der Krankengeschichte, den klinischen Anzeichen und eines ACTH-Tests.
- Die Krankheit ist mit einer täglichen Medikation über das Futter behandelbar.





- Langes, dichtes und manchmal lockiges Fell mit verzögertem oder ausbleibendem Fellwechsel.
- Leistungsabfall und eine veränderte/deprimierte Haltung.
- Fettpolster an ungewöhnlichen Stellen (über den Augen, am Mähnenkamm, auf dem Steiß und der Kruppe).
- Exzessives Trinken und häufiges Urinieren.
- Verlust von Bauchmuskeln, was zu einem Hängebauch und einem Senkrücken führt.
- Hufrehe
- Gestörte Wundheilung
- Hautprobleme (Eventuell lang anhaltend)

